

# WIRTSCHAFTS- PSYCHOLOGIE aktuell

Zeitschrift für Personal und Management

**BOUNDARY  
MANAGEMENT**

## Flexibel arbeiten und gesund bleiben

Beruf und Privatleben gehen immer mehr ineinander über.  
Was müssen wir tun, um die Grenzen zu wahren?

### **Change Management**

Bei Veränderungsprojekten darf man den menschlichen Faktor nicht vergessen

### **Hochleistungen**

Wie Organisationen das Beste aus Arbeitsteams herausholen können

### **Virtuelle Teamarbeit**

Die Technik eilt voran. Wie kommen Führungskräfte und Teams hinterher?

## Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe von „Wirtschaftspsychologie aktuell“ widmen wir uns einigen Fragen der modernen Arbeitswelt und beleuchten, wie psychologische Erkenntnisse Unternehmen dabei unterstützen können, agiler und resilienter zu werden.

Lisa Handke und Jenny S. Wesche thematisieren in ihrem Artikel die Rolle der Führungsebene in virtuellen Teams. Dabei untersuchen sie einerseits die Herausforderungen hybrider Zusammenarbeit und runden andererseits ihre Betrachtung durch konkrete Handlungsempfehlungen auf verschiedenen Ebenen ab. Etwas spezifischer werden Nicolas Müller und Regina Kempen in ihrem Artikel zum Boundary Management, der unser Titelbeitrag ist. Gerade bei zunehmend schwammigen Grenzen in zunehmend virtuellen Arbeitswelten gewinnt dieses Thema an Bedeutung, wie auch ich aus verschiedenen Unternehmen höre.

Pablo Mairs Beitrag passt zur Teamperspektive. Er widmet sich dabei einer Frage, die Arbeits- und Organisationspsycholog\*innen schon lange beschäftigt: Wie können Teams (und das nicht nur im Spitzensport oder im Militär) zu Hochleistungen geführt werden?

Lassen Sie sich außerdem inspirieren durch die Buchempfehlungen von Armin Dempewolf. Und lesen Sie das Gespräch von Isabelle Bock mit der Wirtschaftspsychologin Vera Starker über die



Foto: Mattias Wegner

### Ludwig Androne

Psychologe (M. Sc.), Vorstandsvorsitzender der Sektion Wirtschaftspsychologie im BDP e.V. und freiberuflicher Berater und Dozent.

[ludwig.androne@wirtschaftspsychologie-bdp.de](mailto:ludwig.androne@wirtschaftspsychologie-bdp.de)

Bedeutung von konzentriertem Arbeiten. Darin erfahren Sie, wie Unternehmen durch gezielte Maßnahmen nicht nur die Produktivität steigern, sondern auch die Bindung der Mitarbeitenden an ihre Arbeit erhöhen können. Vera Starker berichtet auch darüber, dass sich viele Beschäftigte weit entfernt von einem Zustand des Kompetenzerlebens und Flows befinden.

Wir laden Sie dazu ein, durch die letzte Ausgabe dieses Jahres zu blättern, sich hier und da tiefer einzulesen und neue Perspektiven für Ihre Arbeit zu gewinnen!

Ich wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre!

---

# Inhalt

---

1

## Editorial

---

4

## News & Trends

Über informelles Lernen, die Probleme der positiven Organisationspsychologie und eine wichtige Frage bei der Jobauswahl: Sinnstiftung oder Geld?

---

7

## Alles krank

Auf Krisen reagieren Organisationen eher rückschrittlich, kritisiert Svenja Hofert. Darunter leiden die Beschäftigten.

---

44

## 5 Bücher, die mich inspirieren

Der Arbeits- und Organisationspsychologe Armin F. M. Dempewolf stellt seine wichtigsten Bücher vor.

---

48

## Vorschau/ Impressum

---

## Organisations- entwicklung

8

## Erfolgsfaktoren für ein gelingendes Change Management

---

Bei Veränderungsprojekten in Organisationen unterschätzen die Verantwortlichen zu oft den menschlichen Faktor. Um die psychologischen und sozialen Aspekte stärker zu berücksichtigen, braucht es Change Management – am besten mit einer dezidierten Funktion in der Projektorganisation.

## Interview

14

## „Fokuszeit muss so selbstverständlich werden wie Zähneputzen“

---

Ungestörtes Arbeiten sollte einen festen Platz im Berufsalltag erhalten, sagt die Wirtschaftspsychologin Vera Starcker. In unserem Gespräch erklärt sie, wie Organisationen ihre Arbeitsstrukturen verändern können, um eine „Focused Company“ zu werden.

## Boundary Management

# Flexibel arbeiten und gesund bleiben

Wo endet der Beruf, wo beginnt das Privatleben? Die räumliche und zeitliche Flexibilisierung der Arbeit bietet viele Vorteile, für Beschäftigte genauso wie für Organisationen. Dennoch sollten Berufstätige die Grenzen zwischen den Lebensbereichen wahren, schon um ihre Gesundheit zu erhalten. Dabei hilft ein aktives Boundary Management.

### 20 **Die Grenzen zwischen Beruf und Privatleben erfolgreich gestalten**

Erfolgreiches Boundary Management bezieht Individuen und Teams, Führungskräfte und Organisationen mit ein. Ein Beitrag mit Empfehlungen für die Praxis.



### 27 **Wie gelingt Boundary Management?**

Auch bei starker Arbeitsbelastung kann man berufliche Grenzen setzen. Der Psychologe Nicolas Müller, Autor unseres Titelbeitrags, weiß dazu Rat.

## Teams

### 30 **Wie virtuelle Teamarbeit besser gelingt**

Virtuelle Teamarbeit hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen, und dieser Trend wird sich wohl in Zukunft fortsetzen. Doch Organisationen, Führungskräfte und Mitarbeitende müssen dabei einige Herausforderungen meistern.

### 36 **Wie man Teams zu Höchstleistungen führt**

Kleine Teams, die Höchstleistungen erbringen, tragen wesentlich zu der Produktivität und dem wirtschaftlichen Erfolg von Organisationen bei. In Fragen der Teamentwicklung kann ihnen auch das Militär ein Vorbild sein.